

„Entschleunigung durch meditative Prozesse“

(jmae). Diese Adresse wird man sich merken müssen. Mitten in der Stadt, in Wiesloch auf der Hauptstraße in einem Hinterhof, eine Treppe, wie versteckt ein Kleinod: das Atelier des Künstler-Ehepaares Claudia und Mario Urлаß. Das Kulturforum Südliche Bergstraße hatte zum Besuch dieses Ateliers eingeladen, und viele Interessierte folgten dem Ruf.

Sie erlebten aufgeschlossene Künstler, die lebendig von ihrer Arbeit berichteten und sich den vielfältigen Fragen ihrer Gäste offen stellten. Das Ganze im ästhetisch ansprechenden Ambiente des Ateliers, geschmückt mit Arbeiten des Künstlerpaares. Dazu eine „Wunderkammer“ geheimnisvoller Objekte, die Phantasie, Reflexion und Arbeit der Künstler beflügeln. Claudia Urлаß ist Meisterschülerin an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste in Karlsruhe. Mario Urлаß lehrt als Professor für Kunst und Didaktik an der Pädagogischen Hochschule Heidelberg. Ihr Atelier haben sie 2013 eröffnet. Sie schenken den Gästen anschauliche Einblicke in ihre künstlerische und pädagogische Arbeit. Mario Urлаß beschreibt seine Arbeit als ein Bemühen, gegen



Anne Maennchen und Dr. Peter Gebhardt bedanken sich für den herzlichen Empfang im Atelier von Mario und Claudia Urлаß

Foto: privat

die permanente Enträtselung der Welt dem Rest von Geheimnissen und Poesie nachzuspüren. Pädagogische Arbeit bedeutet für ihn künstlerische Projektarbeit in der Schule. Der Unterricht wird zum künstlerischen Akt, zur Einübung von Selbsterfahrung und Persönlichkeitsbildung der Schüler.

Claudia Urлаß' künstlerische Arbeit pendelt - wie sie es auf den Begriff bringt - zwischen dem Simulieren haptischer, d.h. tastbarer Oberflächen und dem Arbeiten mit realem Material, was die Atelierbesucher am Beispiel eines Nestes aus Wäschetrocknerflusen nachvollziehen konnten. Dem immer hektischer

werdenden Leben stellt Claudia Urлаß ihre Arbeitsweise entgegen, die geprägt ist durch Entschleunigung, durch langwierige, disziplinierte und meditative Prozesse.

Das Atelier Urлаß, neuerdings auch vom Kulturforum in Kooperation mit der Stadt Wiesloch als „Literarischer Salon“ genutzt, mit seinen liebenswürdigen Gastgebern, ist immer einen Besuch wert.

Tag des offenen Ateliers

Dazu bietet sich eine Gelegenheit am 27. September, von 10-18 Uhr. An diesem Tag beteiligt sich das Atelier Urлаß an der Aktion „Offenes Atelier“ des Rhein-Neckar-Kreises.